

RS OGH 2002/2/6 3R20/02i, 3R218/03h

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 06.02.2002

Norm

KO §71a Abs1

Rechtssatz

Die obligatorische Anordnung zum Erlag eines Kostenvorschusses durch Beschluss nach§ 71a Abs 1 KO wird nicht deshalb entbehrlich, weil der Antragsteller vorweg erklärte, keinen Kostenvorschuss erlegen zu wollen. Andernfalls verhinderte man die mögliche freiwillige Bereitstellung des Kostenvorschusses von dritter Seite, insbesondere durch die bevorrechtete Gläubigerschutzverbände.

Entscheidungstexte

- 3 R 20/02i
Entscheidungstext OLG Graz 06.02.2002 3 R 20/02i
- 3 R 218/03h
Entscheidungstext OLG Graz 07.01.2004 3 R 218/03h

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OLG0639:2002:RG0000025

Dokumentnummer

JJR_20020206_OLG0639_00300R00020_02I0000_002

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at